

Beten ist Privatsache.

Auch dann, wenn man es in Gemeinschaft tut.
Deshalb folgt auf die vorgetragenen Anregungen
immer eine kurze Stille für eigene Gedanken,
und dann die gemeinsame Bitte um Erhörung.

So flechten wir unsere Drähte nach oben ineinander.

V Alle haben gesündigt
und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten. (Röm 3,23)

Den Hass, der Rasse von Rasse trennt, Volk von Volk, Klasse von Klasse,

D Hm A G/A A

K Va - ter, Va - ter ver - gib!

D Hm A

A Va - ter, Va - ter ver - gib!

V Das Streben der Menschen und Völker zu besitzen, was nicht
ihr Eigen ist,

K Vater, Vater vergib. **A** Vater, Vater vergib.

V Die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen ausnutzt und
die Erde verwüstet,

K Vater, Vater vergib. **A** Vater, Vater vergib.

V Unseren Neid auf das Wohlergehen und Glück der Anderen,

K Vater, Vater vergib. **A** Vater, Vater vergib.

❶ Unsere mangelnde Teilnahme an der Not der Gefangenen,
Heimatlosen und Flüchtlinge,

❷ Vater, Vater vergib. ❸ Vater, Vater vergib.

❶ Die Gier, die Frauen, Männer und Kinder entwürdigt und
an Leib und Seele missbraucht,

❷ Vater, Vater vergib. ❸ Vater, Vater vergib.

❶ Den Hochmut, der uns verleitet, auf uns selbst zu vertrauen und
nicht auf dich, Gott,

❷ Vater, Vater vergib. ❸ Vater, Vater vergib.

❶ Seid untereinander freundlich, herzlich und vergebet einer
dem anderen, wie Gott euch vergeben hat in Jesus Christus. (Eph 4,32)

Wir bitten dich gemeinsam:

❸ Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,

dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Aus Krieg und Zerstörung kann Versöhnung wachsen:

Nach der Bombardierung Coventrys durch deutsche Flieger rief der Probst der zerstörten Kathedrale zur Versöhnung auf.

Das Kreuz aus den Nägeln der verbrannten Dachbalken wurde weltweit zum Zeichen für Völkerverständigung.

Mitglieder der Internationalen Nagelkreuzgemeinschaft beten rund um den Globus freitags die Litanei, die zur Umkehr ruft:

Vater, vergib – nicht nur „ihnen“, sondern allen – auch uns.